

TRANSKRYPCJA TEKSTU DO ZADANIA 1.

WAS WILLST DU?

Mario, 19 Jahre:

Wichtig ist mir meine Rente! Ich möchte wenig leisten, viel verdienen und Karriere machen. Am liebsten würde ich noch heute von zu Hause ausziehen. Eine Frau will ich später auch haben und mindestens drei Kinder. Politik finde ich nicht so interessant. Das ist im Unterricht so langweilig.

Philipp, 16 Jahre:

Ich will unbedingt eine Familie gründen, weil ich selbst nie eine hatte. Heiraten muss ich meine Freundin nicht. Erfolg im Beruf ist mir wichtig. Mein Traum ist es, die ganze Welt zu sehen. Politik interessiert mich – das hat doch was mit meiner Zukunft zu tun.

Svenja, 13 Jahre:

Am wichtigsten in meinem Leben sind meine Freunde. Ohne sie wäre ich einsam. Zu meinen Eltern habe ich einen guten Kontakt. Ich will später eine eigene Familie haben. Natürlich auch Kinder, aber höchstens zwei. Mein Mann sollte mir im Haushalt helfen, denn ich möchte berufstätig sein. Am liebsten als Polizistin.

Sarah, 17 Jahre:

Geld ist mir am wichtigsten im Leben, meine Freunde aber auch. Im Beruf will ich später gut sein. Ich möchte nämlich nicht als Hausfrau ohne eigenes Geld enden. Kinder will ich auch haben. Aber es ist wichtig, an sich selbst zu denken. Politik? Die interessiert mich nicht – ich muss ja noch nicht wählen.

Juma, Nr.3/2003

TRANSKRYPCJA TEKSTU DO ZADANIA 2.

Björn

Die Sängerin kommt aus Island. Sie ist die Tochter eines Eskimos und einer Kunsthandwerkerin. Aber aufgewachsen ist sie in einer Hippis-Kommune. „Dort habe ich den ganzen Tag nur Jimi Hendrix gehört. Darum hasse ich heute Gitarren und die Farbe Lila!“ Björn war schon als Kind musikalisch. „Auf dem Weg zur Schule habe ich immer gesungen. So bin ich auf die Musikschule in Reykjavik gekommen. Dort habe ich alles über Musiktheorie, Komposition und Harmonie gelernt. Das brauche ich jetzt alles nicht mehr!“

Mit elf Jahren spielte und sang sie in ihrer ersten Gruppe. Björk hatte schon in der Schule verrückte Klamotten und grüne Haare. Was fand sie in der Schule gut? „Ich durfte meine eigenen Lieder vorsingen und vorspielen - das war Klasse! Beim Sitzen und Zuhören war ich nicht so gut!“ Mit fünfzehn Jahren zog Björk von zu Hause aus. „Ich habe zuerst in einer Fischfabrik gearbeitet und dann habe ich bei Coca Cola Flaschen gefüllt.“

Björk spielte in verschiedenen Gruppen. 1986 machte sie zum ersten Mal eine Tour im Ausland – mit der Jazz-Punk-Gruppe *Kukl*. Die erste Platte gab es 1988: *Das Leben ist zu gut* (Live's too good); dann noch die zwei anderen. 1993 begann Björk ihre Solokarriere. Über 3 Millionen Leute kauften ihre erste Platte *Debut*. Ihre Fans waren begeistert. Björns Motto ist: „Wenn man versucht, sich selbst zu gefallen, gefällt man auch andern. Wenn man versucht, anderen zu gefallen, gefällt man niemandem.“

Schuss, Nr. 1, September/Okttober 1996

TRANSKRYPCJA TEKSTU DO ZADANIA 3.

Exotische Souvenirs: Nicht kaufen!

Viele Mitbringsel von Ferienstrand oder ausländischen Märkten stehen unter strengem Artenschutz. Wer sie einführt, riskiert viel Ärger - auch wenn er nur ein harmloser Urlauber ist. Unsere Expertin erklärt, was auf keinen Fall ins Gepäck gehört.

Antwort 1

„Taschen aus Krokodil-Leder, Serviettenringe aus Elfenbein, Papageien-Federn, Korallenketten, rosa Riesenschnecken, Orchideen - die Liste ist lang.“

Antwort 2

„Selbst wenn der Handel im Ferienland erlaubt ist - spätestens bei der Zollkontrolle am deutschen Flughafen gibt's richtig Ärger. Wir haben wie 154 andere Länder das Washingtoner Artenschutzabkommen (WA) unterschrieben: Das stellt etwa 8000 Tier- und 40000 Pflanzenarten unter strengem Schutz. Wer solche Tropen-Souvenirs trotzdem kauft, fördert brutale Fang-Methoden und den Raubbau an der Natur.“

Antwort 3

„Jeder Reisende ist verpflichtet, sich vorab schlau zu machen. Bei Ausreden wie: „Die Muschel lag da am Strand, ich hab sie nur eingesammelt“, lächeln Zöllner nur noch. Infos gibt es bei der Airline, beim Bundesamt für Naturschutz oder direkt bei uns: Pro Wildlife, Gräfelinger Str. 65. 81375 München.“

Bild der Frau Nr. 29. 16. 07. 2001